

## Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 09.12.2013 um 20:00 Uhr,  
im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

### I Öffentlicher Teil

#### TOP 1

##### **Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2014**

Jedem Ratsmitglied lag ein Entwurf der Forstverwaltung vor.

Der Plan sieht vor:	Einnahmen	11.147,00 €
	<u>Ausgaben</u>	<u>11.590,00 €</u>
	<b>Ergebnis</b>	<b>- 443,00 €</b>

Nach eingehender Beratung mit der Revierförsterin Frau Ute Hindorff wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2014 zu.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Frau Hindorff informierte den Rat auch noch darüber, dass voraussichtlich im Sommer 2014 der Traktor der Forstverwaltung mit Mulscher, Hacker und Schneeschild abgeschafft werden soll. Somit müsste sich die Ortsgemeinde für 2014/15 um Ersatz für den Winterdienst kümmern.

#### TOP 2

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Grundsteuer A, B und der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2014**

Jedem Ratsmitglied lag eine Auflistung von der Finanzabteilung der VG vor.

In Bezug auf die im LFAG (Landesfinanzausgleichsgesetz Rheinland-Pfalz) neu festgesetzten Nivellierungssätze, die nun den Ortsgemeinden für 2014 als Hebesätze vorgeschlagen wurden, sind folgende Feststellungen zu treffen:

- 1) Die Steuereinnahmen ab dem IV. Quartal 2012 sowie dem I. – III. Quartal 2013 sind berechnungsrelevant für Umlagen und Schlüsselzuweisungen für 2014.
- 2) Diese Steuereinnahmen werden (rückwirkend) den Ortsgemeinden schon für 2014 so angerechnet, als wenn die neuen Nivellierungssätze schon als Hebesätze Gültigkeit gehabt hätten.
- 3) In Bezug auf (künstlich) durch das Land Rheinland-Pfalz höher nivellierte Steuereinnahmen ergibt sich grundsätzlich ein geringerer Anspruch der Ortsgemeinden auf Schlüsselzuweisung A, unabhängig davon, ob der Schnellwert der Schlüsselzuweisung A für den Zeitraum von 3 Jahren (2014 – 2016) angehoben wird.
- 4) Für den Fall, dass die Ortsgemeinden die Hebesätze ab 2014 nicht erhöhen, fehlen ihnen generell die Steuereinnahmen aus der Erhöhung.
- 5) Die in allen Ortsgemeinden hierzu individuell zur Verfügung gestellten Berechnungen zeigen für die Ortsgemeinde Obererbach für die Grundsteuer A + B + Gewerbesteuer einen finanziellen Nachteil, wenn der Beschluss nicht herbeigeführt wird, in Höhe von 7.107 € auf.

Nach eingehender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Hebesätze 2014 für die Grundsteuer A auf 300% (285), die Grundsteuer B auf 365 % (338) und die Gewerbesteuer auf 365 % (330) anzuheben.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja - Stimmen      2 Nein - Stimmen**

#### TOP 3

##### **Rechnungsabschluss 2012 / Rechnungsprüfung am 18.10.2013 / Teilprüfung Belege**

##### **Kassenabschluss**

Am 18.10.2013 um 8:00 Uhr prüften die Ratsmitglieder Klaus Höhn, Markus Schaaf und Richard Müller die Rechnungen in den Räumen der VG in Wallmerod.

Es haben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen ergeben.

Ortsbürgermeister Reinhard Krämer bedankte sich bei den drei Herren, dass sie sich die Zeit für die Prüfung genommen haben.

#### **TOP 4**

##### **Mitteilung des Ortsbürgermeisters**

- Die Bauarbeiten „Neuer Zaun am Friedhof“ sind fertig gestellt.  
Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Kosten sind im Plan geblieben.

#### **TOP 5**

##### **Verschiedenes**

- **Liefervertrag über Getränke der Fa. Wörsdörfer aus Dreikirchen für die Erbachhalle:**

Ortsbürgermeister Krämer informierte den Rat darüber, dass ab Nov. 2013 der Vertrag mit der Bitburger Brauerei ausgelaufen sei.

Ab sofort kann die Biersorte bei Veranstaltungen und Privatfeiern wieder frei gewählt werden.

Krämer sieht es aber als sinnvoll an, einen generellen Liefervertrag mit dem Getränkevertrieb Wörsdörfer aus Dreikirchen abzuschließen.

Dem Rat lag der Vertragsentwurf vor.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat den Liefervertrag mit der Fa. Wörsdörfer zu unterzeichnen.

##### ***Abstimmungsergebnis: Einstimmig***

- **Wandertag des GR:** Samstag, 15. Feb. 2014 ca. 13:30 Uhr
- Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai 2014
- Ein Ratsmitglied wies auf Absenkungen an Kanaleinläufen hin